

# Inhaltsverzeichnis

## I.

### **Mensch unter den Menschen**

- Der Sohn Mariens ... 7
- Geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt ... 8
- Gebildet unter dem Herzen der Jungfrau ... 10
- Aufgewachsen im Haus von Nazaret ... 11
- Neuer Adam und neue Eva ... 12
- „Sonne der Gerechtigkeit“,  
    der die Morgenröte voraufgeht ... 14
- Als Mensch spricht er alle Menschen an ... 15
- Er läßt alle an der Fülle seines Lebens teilnehmen ... 16
- Er handelt in der Geschichte durch die Kirche ... 18
- Er läßt alle an seiner Sendung teilhaben ... 19
- Hochachtung vor dem, was in jedem Menschen ist ... 20
- Er geht dem Menschen jeder Epoche entgegen ... 22
- Er beruft zur Freundschaft mit ihm ... 23
- Er nimmt in Anspruch und sendet ... 24
- Seine Ausstrahlung läßt tiefgehende Fragen aufbrechen ... 26
- Er führt zur vollkommenen Glückseligkeit ... 28
- Er verlangt eine Antwort der Liebe ... 29
- Er appelliert an das Gewissen eines jeden Menschen ... 30
- Er schenkt uns seinen Blick der Liebe ... 32
- Er dringt in das „Herz“ des Geheimnisses  
    des Menschen ein ... 34
- Durch die Liebe besiegt er das Böse,  
    die Wurzel allen Leidens ... 36

Solidarisch mit jedem Menschen, der leidet ...	37
Er neigt sich über den leidenden Menschen ...	39
Er betont die menschliche Solidarität ...	41
Er ist der einzige Heilbringer und Mittler ...	42
Er ist gegenwärtig in der Kirche ...	44
Die Kirche muß sich in der Treue erneuern ...	45
Die „Unfehlbarkeit“: Geschenk und Dienst ...	46
Am Kreuz begegnet Gott dem Menschen ...	47
Das Kreuz ist der Maßstab, an dem die Welt gemessen wird ...	49
Das Kreuz ist Weisheit, die zur wahren Freiheit führt ...	50
Freiheit und Glück gehören zusammen ...	51
Das Glück erlangt man durch die Liebe und die Wahrheit ...	52
Nur Christus kann unseren Durst nach Glück löschen ...	53
Er offenbart dem Menschen den Menschen ...	54
Er enthüllt die erstaunliche Würde des Menschen ...	56
Das Heil ist ein Geschenk an alle ...	57
Christus allein gibt dem Menschen und der Geschichte ihren vollen Sinn ...	58
Er ist gekommen, um die Freude zu bringen ...	59
Christus ist die Antwort auf alle Fragen des Menschen ...	60
Die Kirche – Dienerin der Versöhnung ...	61

## II.

### **Die zwischenmenschlichen Beziehungen im Zeichen des Miteinanderteilens**

„Geht auch ihr in meinen Weinberg“ ...	65
Der Ruf ergeht an alle ...	66
Das sittliche Leben: eine Antwort der Liebe ...	67
Der Ruf ergeht auch weiterhin ...	68
Was fehlt mir noch? ...	68

Nach „etwas Höherem“ streben ...	70
„Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb“ ...	71
„Folge mir nach“: Einladung zu verbindlichen Entscheidungen ...	71
Beim Namen gerufen ...	72
„Christusgemäße“ Existenz ...	74
Von der Jugend wird ein Beitrag der Phantasie erwartet ...	75
Innerhalb der Geschichte und jenseits der Zeit ...	76
Unsere Zeit hungert nach dem Geist ...	77
Im Dienst des Menschen ...	78
Die Einheit ist ein Merkmal der Treue ...	79
Die Liebe: erster und wichtigster Dienst am Menschen ...	80
Die beiden Pole der Sendung Christi ...	81
Der Meister ...	82
Er lehrt durch sein Leben ...	83
Er offenbart dem Menschen den Plan der Liebe ...	84
Zeugnis, Wahrheit und Freiheit ...	85
Die Wahrheit ist die Wurzel der Freiheit ...	86
Sehnsucht nach der Fülle ...	87
Seligpreisungen und Gebote ...	89
Die Vollkommenheit:	
Frucht des Willens und der Gnade ...	89
Reife und Selbsthingabe ...	90
Suche nach dem Sinn des Lebens ...	91
Absage an den religiösen Partikularismus ...	92
Gott begegnet uns in der Menschwerdung Jesu ...	94
Man muß Jesus suchen ...	94
Respekt vor dem Suchenden ...	95
Gott sucht den Menschen ...	96
„Das ist mein geliebter Sohn: auf ihn sollt ihr hören!“ ...	98
Christus – unsere Versöhnung ...	100
Die Offenbarung des Erbarmens des Vaters ...	101

Die Inkarnation des Erbarmens ...	102
Dem Bösen niemals nachgeben ...	104
Das Kreuz: die entscheidende Offenbarung Gottes ...	105
Die Liebe offenbart sich durch das Kreuz ...	107
Bekehrung und Versöhnung in der Familie ...	108
Das Familiengebet ...	109
Christus – der „Weg“ der Kirche ...	110
Christus: Prinzip und Zentrum des Auftrags ...	111
Die folgenschwere Trennung von Glaube und Moral ...	112
Der Glaube: eine existentielle Entscheidung ...	113
In den Fußstapfen Christi ...	114

### III.

#### **Wer ist Jesus? Das Geheimnis seiner Identität**

Christus – der „alleinige Erlöser“ ...	119
Die universale Sendung der Priester ...	121
Neue Priester für die Neuevangelisierung ...	122
Die Sendung der Eheleute ...	124
Der Geist bestärkt in der Treue ...	125
Angebot an die Jugendlichen ...	126
Die Familie als „Hauskirche“ ...	127
Der gute Hirte ...	128
Die Eucharistie: Leben, das vom guten Hirten geschenkt wird ...	129
Wer das eigene Leben hingibt ...	130
Einheit in der Vielfalt ...	132
Erlösung durch die Sakramente der Kirche ...	132
Die Eucharistie baut die Kirche auf ...	134
Die Buße: persönliche Begegnung mit Christus ...	135
Die Analogie der bräutlichen Liebe ...	137

Die Taufe: Grundlage der christlichen Existenz ...	138
Die Jugend: das Alter tiefdringender Fragen ...	138
Die entscheidende Rolle der Katechese ...	139
Das Priestertum aller Getauften ...	140
Jesus Christus ist wahrer Gott ...	141
Jesus Christus ist wahrer Mensch ...	142
Das Glaubensbekenntnis:	
Zusammenfassung unseres Glaubens ...	143
Die zwei Naturen Christi ...	146
Einheit und Unterscheidung der	
zwei Naturen Christi ...	147
Das Bewußtsein der göttlichen Identität ...	149
Die Kirche ist verantwortlich für die Wahrheit ...	150
Die Bedeutung der Theologie ...	152
Zusammenarbeit zwischen Theologie und Lehramt ...	153
Jesus ist „vom Vater ausgegangen“ ...	153
„Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen“ ...	155
Christus offenbart den Vater durch das Kreuz ...	156
Der Sohn „kennt“ den Vater und offenbart ihn ...	158
Der Sohn wird vom Vater offenbart ...	159
In Christus wird Gott „sichtbar“ ...	159
Beten heißt, den Vater erkennen ...	160
In der Wahrheit wird Gott erkannt ...	161
Jesus führt das Gesetz zur Erfüllung ...	163
Christus appelliert an das „Herz“ des Menschen ...	164
Das neue Gesetz ist ein „innerliches“ Gesetz ...	164
Strenge, aber erfüllbare Forderungen ...	165
Die Unantastbarkeit des menschlichen Lebens ...	166
Die universelle Berufung zur Heiligkeit ...	168

#### **IV. Sein Handeln in der Geschichte aller Zeiten**

- Er lebt fort in der Zeit und in der Geschichte ... 173  
Er ist lebendig gegenwärtig in der Eucharistie ... 174  
    Er handelt durch die Kirche ... 176  
Seine Sendung gründet in der dreifaltigen Liebe ... 177  
    Herr der Geschichte und des Glaubens ... 178  
        Friedensfürst ... 180  
        Mit dem Leben Zeugnis geben ... 180  
    Er führt die Kirche zur vollen Gemeinschaft ... 182  
Er heiligt die Gläubigen durch die Sakramente ... 184  
    Er lehrt, durch Dienen zu herrschen ... 185  
        Jeder auf seinem Platz ... 186  
        Treue zur eigenen Berufung ... 187  
    Christus ist gegenwärtig im Brot und im Wort ... 189  
Die Eucharistie als Form der kirchlichen Gemeinschaft ... 191  
    Jesus betet und lehrt zu beten ... 192  
        Damit alle eins sind ... 193  
    Er nennt Gott seinen Vater ... 194  
    Sein Beten offenbart die enge Verbundenheit  
        mit dem Vater ... 195  
    Mein Vater und euer Vater ... 196  
    Vor allem Lob und Dank ... 197  
    Das Gebet ist ein Weg zu Gott ... 198  
    Das Gebet macht uns zu Jüngern Jesu ... 199  
    Das Gebet reißt alle Barrieren nieder ... 200  
Das Glück hat seine Wurzeln in der Wahrheit ... 202  
    Er befreit den Menschen aus dem  
        moralischen Kerker ... 203  
    Gott „geht vorüber“ in Christus ... 204  
    Er befreit von der Sklaverei ... 206

Er entlarvt den „Vater der Sünde“ ...	207
Sein Opfer ist der „Preis“ für unsere Versöhnung ...	208
Die Mission „ad gentes“ steht erst am Anfang ...	210
Gesandt zu lehren, zu heiligen und zu leiten ...	211
Der Auftrag ist einer, die Modalitäten sind verschieden ...	213
Für die Mission geweiht und ausgesandt ...	214
Träger und Adressaten der Mission ...	215
Wie kann man an der Missionstätigkeit der Kirche mitwirken? ...	216

## **V.**

### **Unsere Zukunft**

Dramatische Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse ...	221
Das Evangelium vom Leben verkünden ...	222
Beurteilt nach der Liebe ...	223
Er erleuchtet das Antlitz seiner Kirche ...	225
Er steht seiner Kirche immer bei ...	226
Das Geschenk der eschatologischen Hoffnung ...	227
Die kosmische Dimension der Hoffnung ...	229
Quellen ...	231